

Planfeststellungsverfahren (PFV) Hochwasserschutzanlage Nünchritz-Grödel

Ergänzende, überarbeitete **Planunterlagen** (so genannte Tektur) zum PFV NG wurden jetzt ausgelegt und konnten eingesehen werden. **Wichtig: Die Einwendungen, Vorschläge von 2015 gelten weiter!** Der Vorstand der **BI** hat in seiner **ergänzenden Stellungnahme benannt: die Befahrbarkeit der Kontrollwege** auf Anliegergrundstücken sind **weitgehend zu vermeiden**; der **Überlaufstrecke** in der Schutzmauer an der **Pappelallee** wird **widersprochen**. Weiterhin wird **vorgeschlagen, im Floßkanal an der S 88 ein Sperrwerk** zu errichten. Auf unserer Homepage ([www. bhn2013.de](http://www.bhn2013.de)) kann die Stellungnahme eingesehen werden.

Vertreter der **Bürgerinitiativen** aus Nünchritz und Zeithain haben am 17. April in Dresden mit **Staatssekretär Dr. Pfeil vom Umweltministerium** gesprochen und **nachdrücklich gefordert, die Zuständigkeiten für die Elbvorlandberäumung durchzusetzen**. Dr. Pfeil hat unsere **Forderungen aufgenommen und zugesagt**: Mit dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, das für Bundeswasserstraßen zuständig ist, Gespräche mit dem Ziel führen, ein **Pilotprojekt ohne Anerkennung der Rechtspflicht für die Elbvorlandberäumung in unserer Region zu schaffen**. Weiterhin: Die Situation in der **Beräumung der Weichholzaue in Zeithain** durch den Sachsenforst wird geklärt; der **zielgerichtete Abfluss** des Elbwassers bei Hochwasser von der **Überströmstrecke Promnitz** in Richtung Äquadukt Bahndamm bei Röderau **wird untersucht**; der **Abfluss durch die Altarme** der Elbe von Gohlis nach Kreinitz **mit ausreichenden Brückenwerken** bei der Umverlegung der Staatsstraße **S 88** wird untersucht. Zum Runden Tisch Hochwasser Ende Mai wird Dr. Pfeil über den Stand berichten.

Udo Schmidt

Sprecher der BI HWNM 2013